

Verwendungsnachweis

Förderung und Erhaltung des dörflichen Lebens, der Heimat und des bürgerlichen Engagements im ländlichen Raum des Saarlandes (Förderrichtlinie Agentur ländlicher Raum - FRL- Agentur)

Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar
und Verbraucherschutz - Referat A/4 -
Keplerstraße 18
66117 Saarbrücken

1. Zuwendungsempfänger/in

Name:

Ansprechpartner:

Straße, Hausnummer:

PLZ und Ort:

Telefon:

E-Mail:

IBAN:

Bankname:

2. Maßnahme

2.1 Bezeichnung der Maßnahme (wie im Zuwendungsbescheid):

Bezeichnung:

Zuwendungsbescheid vom:

Aktenzeichen:

2.2 Sachbericht - Angaben zur Durchführung der Maßnahme (Besonderheiten, Bauzeiten usw.):

Erste Auftragserteilung:

Erste Arbeitsbeginn:

Abschluss der Maßnahme:

2.3 Haben Sie auf die Gewährung der Zuwendung durch das SAARLAND Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz hingewiesen?

ja

nein

Wenn "ja":
wie ist der Hinweis erfolgt?

3. Indikatoren

Anzahl der an der Projektdurchführung beteiligten Personen:

Anzahl der ehrenamtlich durchgeführten Projekte:

4. Finanzierung

4.1 Eigenmittel, bewilligte Zuwendung - Zuschüsse/Zuweisungen (Z) und Darlehen (D):

bewilligende Stelle	Datum	Aktenzeichen	Betrag	Art
---------------------	-------	--------------	--------	-----

Die Gesamtkosten für die Maßnahme setzen sich wie folgt zusammen:

4.2. tatsächlich geleistete Ausgaben entsprechend Nr. 6.4.1 der Förderrichtlinie (z.B. Materialkosten bzw. sonstige Leistungen usw.):

lfd Nr.	Art der Leistung	vorgesehene Maßname	Ausgaben in €
---------	------------------	---------------------	---------------

Summe:

4.3 tatsächliche Arbeitsleistungen entsprechend Nr. 6.4.3 ff der Förderrichtlinie:

a) tatsächliche erbrachte Arbeitsleistung des Antragstellers (Leitung, Überwachung, Mithilfe, usw.)
Derzeit können für den einfachen Dienst 14,30 € / Std. angesetzt werden.

lfd Nr.	Art der Arbeit	Dauer der Arbeit in Std.	Anzahl der Personen	Std. insgesamt
---------	----------------	--------------------------	---------------------	----------------

Summe:

b) tatsächliche Arbeitsleistungen Dritter (Kooperationspartner) nach Nr. 6.4.3 ff der Förderrichtlinie
 Derzeit können für den einfachen Dienst 14,30 € / Std. angesetzt werden.

lfd Nr.	Art der Arbeit	Dauer der Arbeit in Std.	Anzahl der Personen	Std. insgesamt
Summe:				

Insgesamt setzen sich die tatsächlich angefallenen Kosten wie folgt zusammen:

aus 4.2 tatsächliche Ausgaben:

aus 4.3 a) davon eigene Arbeitsleistungen:

b) davon Arbeitsleistungen Dritter:

tatsächliche Gesamtkosten:

4.4 Ausgabenübersicht

Ausgabengliederung	lt. Zuwendungsbescheid (SOLL)		lt. Abrechnung (IST)	
	insgesamt	davon zuwendungs-fähig	insgesamt	davon zuwendungs-fähig

Summe:

4.5 Ausgabennachweis (durchgehend und vollständig geordnet)

Belege lfd. Nr.	Tag der Zahlung	Empfänger der Zahlung	Maßnahme	Betrag in EUR

Summe:

Bitte beachten:
 Belege sind nur auf ausdrückliche Aufforderung hin vorzulegen / beizufügen

5. Erklärungen und Bestätigungen des Zuwendungsempfängers

5.1	Förmlichkeits- und Vollständigkeitsprüfung		
	(Entspricht der Verwendungsnachweis den Anforderungen des Zuwendungsbescheides incl. Nebenbestimmungen?)		
	Wird der Verwendungsnachweis fristgerecht vorgelegt?	ja	nein
	Ist dem Verwendungsnachweis ein vollständiger zahlenmäßiger Nachweis beigelegt?	ja	nein
	Sind die Originalbelege vorhanden und zur Einsicht bereit?	ja	nein
	Ist ein Sachbericht beigelegt?	ja	nein
	Liegen Berichte des Rechnungsprüfungsamtes nach § 121 Abs. 3 Nr. 3 KSVG und der beteiligten technischen Dienststellen vor und sind diese dem Verwendungsnachweis beigelegt?	ja	nein
	Wurden alle Mitteilungspflichten nach Nr. 5 ANBest-P-GK erfüllt?	ja	nein
	Waren die Ausgaben Notwendig, wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren, sind die Beschaffungen oder Leistungen in dieser Höhe angemessen und zur Erreichung des Zuwendungszwecks erforderlich?	ja	nein
	Stimmen die Angaben im Verwendungsnachweis (einschließlich Anlagen) mit den Originalbelegen, den Büchern, den sonstigen Unterlagen und der Örtlichkeit überein?	ja	nein
	Wurden die Vergabevorschriften nach Nr. 3 ANBest-P-GK (z.B. VOB) eingehalten und liegen die entsprechenden Submissionsprotokolle sowie die Vergabevermaerke vor?	ja	nein
	War eine EU-weite Ausschreibung erforderlich?	ja	nein
	Bemerkungen zu 4.1 auf einem gesonderten Blatt?	ja	nein
5.2	Plausibilitätsprüfung		
	(Ist die Zuwendung zweckentsprechend verwendet worden?)		
	Wurde das Vorhaben nach Erhalt des Zuwendungsbescheides bzw. der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn begonnen?	ja	nein
	Wurden die vorgesehenen Eigenmittel / Fremdmittel eingesetzt?	ja	nein
	Wurde die Zuwendung frist- und zweckentsprechend verwendet (Nr. 1.4 ANBest-P-GK)?	ja	nein entfällt
	Wurden alle Ausgaben im Bewilligungszeitraum geleistet und die Maßnahme innerhalb des Bewilligungszeitraumes fertig gestellt?	ja	nein
	Gibt es Abweichungen vom genehmigten Kosten- und Finanzierungsplan?	ja	nein
	Wurden die fachlichen Auflagen des Ministeriums für Umwelt eingehalten?	ja	nein
	Wurden etwaige Publizitätsvorgaben eingehalten?	ja	nein entfällt
	Wurden die sonstigen Auflagen und Bedingungen erfüllt und besondere Nebenbestimmungen eingehalten?	ja	nein
	Wurden die vorgeschriebenen Prüfungen bzw. Gebrauchsabnahmen durchgeführt?	ja	nein entfällt
	Wurden ggf. die bauaufsichtlichen, umweltrechtlichen und sonstigen (z.B. denkmalpflegerischen) Bedingungen und Auflagen beachtet und die dazu erforderlichen Genehmigungen eingeholt?	ja	nein entfällt
	Handelt es sich um ein nach § 61 LBO aufgeführten Verfahrensfreies Vorhaben? Wenn ja, welches nach LBO:	ja	nein entfällt
	War es notwendig ein vereinfachtes Baugenehmigungs- (§ 64 LBO) bzw. Baugenehmigungsverfahren (§ 65 LBO) durchzuführen? Wenn ja, welches nach LBO:	ja	nein entfällt

	War es notwendig eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen?	ja	nein	entfällt
	War eine denkmalrechtliche Genehmigung erforderlich und wurde sie ggf. erteilt?	ja	nein	entfällt
	Wurden Drittmittel von den zuwendungsfähigen Ausgaben in Abzug gebracht um einer Doppelförderung vorzugreifen?	ja	nein	entfällt
	Wurden die zuwendungsfähigen Ausgaben laut Zuwendungsbescheid erreicht?	ja	nein	
	Sind bei unbaren Eigenleistungen die Voraussetzungen der Nr, 5.4.3 DERL vollständig erfüllt worden?	ja	nein	entfällt
	Bemerkungen zu 4.2 auf gesondertem Blatt?	ja	nein	
5.3	Sachverhalts- und Ergebnisprüfung			
	(Ist der mit der Zuwendung beabsichtigte Zweck tatsächlich erreicht worden?)			
	Wurde die Maßnahme baufachlich nach den Erkenntnissen der aktuellen Wissenschaft sowie nach dem Stand der Technik durchgeführt?	ja	nein	
	Wurde der Zuwendungszweck vollständig erreicht?	ja	nein	
	Entsprechen die Ergebnisse den fachlichen Erwartungen?	ja	nein	
	Scheint, bei Würdigung aller Fakten, die finanzielle Unterstützung durch das Land auch nachträglich als gerechtfertigt?	ja	nein	
	Bemerkungen zu 4.3 auf gesondertem Blatt?	ja	nein	
Die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Angaben im Verwendungsnachweis im Sinne der >Nr. 12 - 15 VV zu § 70 LHO (GMBL. Saar 2001 S. 680 ff) wird nach vollständiger Prüfung aller Unterlagen bestätigt (sachlich und rechnerisch richtig). Ich versichere verantwortlich, alle Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben. Die Subventionserheblichkeit dieser Angaben und die Strafbarkeit falscher und unvollständiger Angaben (§§ 263 und 264 StGB) sind mir bekannt.				

**Bei Vereinen
Der Vereinsvorstand**

**Bei Gemeinden
Der Bürgermeister /
Die Bürgermeisterin**

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

(Unterschrift und Dienstsiegel)

Nur bei Gemeinden auszufüllen:

Sofern eine eigene Prüfungseinrichtung (z.B. Rechnungsprüfungsamt) vorhanden ist, ist dieser Verwendungsnachweis nach Nr. 7.2 ANBest-P-GK von dieser zu prüfen und zu bescheinigen:

Gibt es eine eigene Prüfungseinrichtung?

ja nein

Dieser Verwendungsnachweis wurde von mir gemäß Nr. 7.2 ANBest-P-GK geprüft. Als Ergebnis der Prüfung wird zusammenfassend dargestellt

Der Verwendungsnachweis ist in allen Punkten sachlich und rechnerisch richtig. Es gibt keinerlei Fehler. Der Verwendungsnachweis ist vollständig.	ja	nein
Es gibt Beanstandungen oder Fehler. Diese sind in einem gesonderten Prüfbericht (als Anlage) genau dargestellt.	ja	nein
Ich versichere die Richtigkeit der Angaben . Die Subventionserheblichkeit dieser Angaben und die Strafbarkeit falscher und unvollständiger Angaben (§§ 263 und 264 StGB) sind mir bekannt		

(Ort und Datum)

Name in Druckbuchstaben

